

Sonntag, 6. März 2016
12 bis 17 Uhr

Stadtarchiv Aachen

Reichsweg 30 (Nadelfabrik)
52068 Aachen
Tel. 0241/432-4972
stadtarchiv@mail.aachen.de
www.stadtarchiv-aachen.de



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: mit Zügen oder Bussen (alle Buslinien mit Endziffer 5) zum Bahnhof Rothe Erde, von dort ca. 5 Minuten Fußweg

Anfahrt mit dem PKW: Parkmöglichkeiten entlang des Reichswegs (kostenlos) und am Kennedypark.

Der Zugang ist barrierefrei. 



Tag der Archive in Aachen



Mobilität im Wandel



Einladung



**6. März
2016**

„Mobilität im Wandel“

Unter diesem Motto öffnen am Sonntag, dem 6. März 2016, viele deutsche Archive ihre Pforten – auch in Aachen!

Erfahren Sie in Aachens Archiven mehr zur bewegten Geschichte Aachens!

Wir gestalten für Sie gemeinsam diesen Tag:

- **Stadtarchiv Aachen,**
- **Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen,**
- **Domarchiv Aachen und**
- **Hochschularchiv der RWTH Aachen.**

Wir präsentieren uns gemeinsam im

**Stadtarchiv Aachen,
Reichsweg 30 (Nadelfabrik).**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nadelfabrik, Foto: Peter Hinschläger

PROGRAMM

12 bis 17 Uhr

- Informationsstände der beteiligten Archive
- Wir präsentieren Ihnen Archivalien und Bücher zur Aachener „Mobilität im Wandel“ wie wir sie sehen. Gerne beantworten wir all Ihre Fragen rund um unsere Archive!
- Quizfragen zur Aachener Verkehrsgeschichte
- Malen und Schreiben für Kinder

12.15, 13.15, 14.15, 16.00 Uhr

Kurzführungen durch das Stadtarchiv

17 Uhr

Führung durch das Hochschularchiv der RWTH Aachen.

Treffpunkt: Theaterplatz 14, 1. Obergeschoss, 52062 Aachen. Kontakt: archiv@rwth-aachen.de, Tel.: 0241/80-26386

15 Uhr

Vorführung des Films „... immer die Nase vorn – Aachener Waldrennen 1948/49“ durch Kaleidoskop - Filmforum Aachen e. V. (www.kaleidoskop-ac.de)

1948 und 1949 fanden in Aachen Autorennen statt – die so genannten Aachener Waldrennen. In privater Hand durch glückliche Umstände erhaltenes Film- und Dokumenten-Material wurde Kaleidoskop-Filmforum in Aachen zur Verfügung gestellt und durch Berichte von Zeitzeugen ergänzt. Der 33-minütige Film lässt die Atmosphäre der Waldrennen lebendig werden.